

Regierungsratsbeschluss

vom 10. November 2015

Nr. 2015/1798

Verein Palliative Care Netzwerk Kanton Solothurn: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Pilotprojekt „Stationäre Langzeit-Palliative Care für Erwachsene Kanton Solothurn“ für die Jahre 2016 - 2018

1. Erwägungen

Der Verein Palliative Care Netzwerk Kanton Solothurn ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Pilotprojekt „Stationäre Langzeit-Palliative Care für Erwachsene Kanton Solothurn“ für die Jahre 2016 - 2018. Eine Mehrheit der Menschen wünscht sich, zu Hause sterben zu können. Mit dem Ausbau der Spitex und einem guten sozialen Umfeld ist dies teilweise möglich. Bei einer Verschlechterung des Krankheitszustandes oder einer Überforderung der Angehörigen kann die Betreuung jedoch oft nicht mehr zu Hause erfolgen. Im Kanton Solothurn besteht zurzeit kein Angebot für jüngere, „nichtgeriatrische“ Patientinnen und Patienten mit einer unheilbaren, fortschreitenden Krankheit, welche nicht mehr zu Hause betreut werden können, aber auch keine Spitalinfrastruktur benötigen. Und die Betreuung von jüngeren Patientinnen und Patienten auf Pflegeabteilungen mit vorwiegend alten Menschen ist suboptimal, da den Bedürfnissen dieser Palliativepatientinnen und -patienten meist ungenügend entsprochen werden kann. Mit dem Pilotprojekt „Stationäre Langzeit-Palliative Care für Erwachsene Kanton Solothurn“ soll eine verbesserte Versorgung von jüngeren, „nichtgeriatrischen“ Menschen in Alters- und Pflegeheimen erreicht werden, welche eine deutlich eingeschränkte Lebenserwartung haben. Die Aufenthaltsdauer kann einige Tage bis einige Wochen oder wenige Monate dauern. In einer ersten dreijährigen Projektphase wird mit wenigen Pflegeplätzen gestartet. Je nach Erfahrungen und weiterem Bedarf soll das Angebot ausgebaut werden. Um eine professionelle Betreuung ermöglichen zu können, muss das Personal in den Alters- und Pflegeheimen weitergebildet werden. Mit den beiden Standorten in der Region Olten und Solothurn (Tharad – Zentrum für Pflege und Betreuung in Derendingen und dem Haus im Park in Schönenwerd) kann der Zugang für die Bevölkerung gewährleistet werden. Für das Pilotprojekt (Dauer 3 Jahre) wird mit Kosten von ca. Fr. 300'000.-- pro Jahr gerechnet.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Verein Palliative Care Netzwerk Kanton Solothurn ist an das Pilotprojekt „Stationäre Langzeit-Palliative Care für Erwachsene Kanton Solothurn“ für die Jahre 2016 – 2018 ein Beitrag von total Fr. 410'000.-- zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist automatisch.
- 2.3 Es ist in den Werbeunterlagen und allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.
- 2.4 Die Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos 2090017 „Lotteriefonds“ wie folgt anzuweisen:

- 2.5 Fr. 150'000.-- (1. Tranche im Jahr 2016) nach Erhalt einer Berichterstattung über die Auslastung der speziell geschaffenen Betten („Bettenauslastung“) und die absolvierten Weiter- und Fortbildungen und einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Gesundheitsamtes;
- 2.6 Fr. 130'000.-- (2. Tranche im Jahr 2017) nach Erhalt eines Zwischenberichts (inkl. Berichterstattung über die Weiter- und Fortbildungen sowie die Bettenauslastung) und einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Gesundheitsamtes;
- 2.7 Fr. 130'000.-- (3. Tranche im Jahr 2018) nach Erhalt eines Schlussberichts (inkl. Berichterstattung über die Bettenauslastung) und einer Abrechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Gesundheitsamtes.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen, 4509 Solothurn (5) sg/Stat. Langzeit Palliative.doc
Gesundheitsamt
Amt für soziale Sicherheit, Fachstelle Betreuung und Pflege
Palliative Care Netzwerk Kanton Solothurn, Dr. med. Christoph Cina, St. Josefgasse 7,
4500 Solothurn